

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 68 (2006)
Heft: 6-7

Rubrik: SVLT

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Sie organisieren die Schweizer Meisterschaft 2006: OK-Präsident Willy Bachelard, Pascal Marendaz, Olivier Gavillet, Parcoursbauer Bertrand Favre, Michel Lugeon (v.l.n.r.). Auf dem Bild fehlen die OK-Mitglieder Didier Amez-Droz, Michel Rossier und Martial Savary. (Foto: Edith Moos-Nüssli)

Gesucht wird der geschickteste Traktorfahrer

Wer drückt das Gaspedal am sanftesten, steuert den Traktor am ruhigsten und behält den kühnsten Kopf? Die Antwort liefert die Schweizer Meisterschaft im Geschicklichkeitsfahren mit Traktoren am Sonntag, 20. August 2006, in Nyon. Organisiert wird der Wettkampf von der Sektion Waadt des SVLT.

mo. Das Organisationskomitee der Sektion Waadt des SVLT unter Präsident Willy Bachelard steht mitten in den Vorbereitungen. Die geschicktesten Traktorfahrer der 23 Sektionen des SVLT sollen am 20. August in Nyon optimale Bedingungen für eine faire Schweizer Meisterschaft vorfinden. Als Ort wählte das Komitee den Parc Chevalin, ein Gelände nahe der Autobahnausfahrt Nyon. Dieses bietet nicht nur Platz für einen herausfordernden Parcours und genügend Parkplätze, die Sektion organisiert auch einen Gratis-Pendelbus

ins Westschweizer Landwirtschaftsmuseum in der Mühle von Chiblins und zurück.

Für den Parcours verantwortlich ist Bertrand Favre, Schweizer Meister von 1990. Bei einem der sechs Posten des Einzelwettkampfes hat Sicherheit einen besonderen Stellenwert. Er wird vom Westschweizer Büro der Beratungs- und Kontrollfirma Agriss/BUL vorbereitet. Neben dem Einzelwettkampf in den Kategorien Junioren (unter 18 Jahren) und Elite (18 Jahre und mehr) wird auch 2006 ein Mannschaftswettbewerb durchgeführt. Hier gewinnen die vier Sektionsvertreter, die am besten Hand in Hand arbeiten können.

Startberechtigt sind mindestens zwei Elitfahrer und zwei Junioren pro Sektion. Weitere Startplätze werden nach der Anzahl Mitglieder zugeteilt. An den Start gehen können 50 Juniorinnen und Junioren und 48 Elitfahrerinnen und -fahrer. Alle Teilnehmer erhal-

Schweizer Meisterschaft im Geschicklichkeitsfahren mit Traktoren

Sonntag, 20. August 2006
Park Chevalin, Nyon

Einzelwettkampf 8 bis 16 Uhr
Mannschaftswettkampf 9 bis 16 Uhr
Rangverkündigung 17 Uhr

Auto: Die Zufahrt ist ab Autobahnausfahrt Nyon beschildert.

Bahn: ab Bahnhof Nyon den Zug nach St-Cergue benutzen, bei der Haltestelle l'Asse aussteigen. Zum Parc Chevalin sind es drei Minuten zu Fuss.

ten ein Erinnerungsgeschenk, die ersten drei zusätzlich einen Pokal. Bis am 1. Juli können die Sektionen ihre Vertreter anmelden. Startberechtigt ist auch der Zuger Roman Bircher, der 2003 in Biltlen GL Elite-Schweizer Meister wurde. Seit 1982 hat erst einmal ein amtierender Schweizer Meister seinen Titel verteidigt, der St. Galler Xaver Popp. Er gewann 1984 in Colombier NE und 1987 in Malters LU. ■

Die bisherigen Schweizer Meister

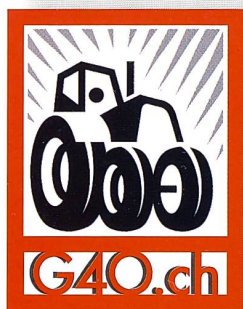
Jahr	Junior	Elite
1982	Stäheli Ueli Hedingen ZH	Pfister Godi Schönenberg ZH
1984	Keller Andreas Nussbaumen TG	Popp Xaver Wittenbach SG
1987	Brühlhart Alain Autigny FR	Popp Xaver Wittenbach SG
1990	Stillhart Reto Lütisburg SG	Favre Bertrand St-Bartelemy VD
1993	Müller Markus Eschlikon TG	Bossert Rainer Wädenswil ZH
1996	Wigger Thomas Willisau LU	Arnold Adrian Hagedorn ZG
1999	Banz Roland Nottwil LU	Scheiben Raphael Märstetten TG
2003	Stirnimann Mathias Posieux FR	Bircher Roman Hagendorn ZG

Pflügen: Schweizer Meisterschaft

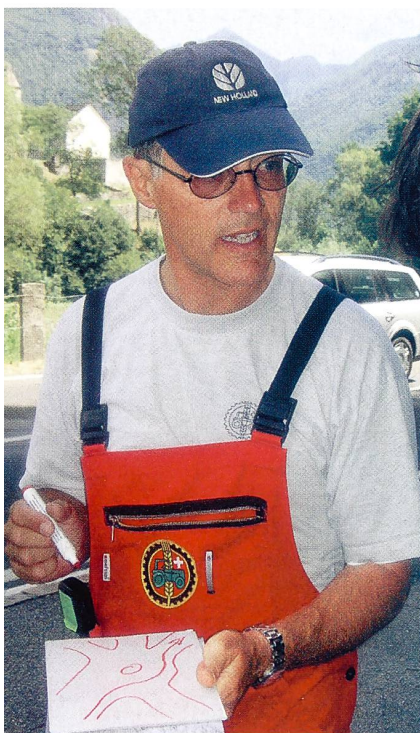
RoMü. Die diesjährige Schweizer Meisterschaft im Pflügen findet am Sonntag, 20. August, in Watt statt. Am Samstag, 19. August, werden auf dem gleichen Gelände die Zürcher Meister erkoren. Sollte das Wetter am Sonntag keinen Wettkampf zulassen, wird die Schweizer Meisterschaft am Mittwoch, 23. August, durchgeführt. Für die Schweizer Meisterschaft haben sich an kantonalen und regionalen Ausscheidungen 27 Fahrer qualifiziert. Diese werden in Watt auch um die Qualifikation für die Europa- und die Weltmeisterschaft kämpfen.

Rund 20 Hektaren Land seien nötig, um die Zürcher und die Schweizer Meisterschaft durchzuführen, betonte OK-Präsident Jakob Bänninger an der Medienorientierung auf dem Lindenhof. Über ein Dutzend Bewirtschafter und Besitzer stellten das Land zur Verfügung und hätten ihre Fruchtfolgen entsprechend angepasst. Für den Wettkampf braucht es sechs Hektaren Stoppelfeld, dazu ein grosses Trainingsgelände mit möglichst ähnlichen Bedingungen.

Ein umfassendes Rahmenprogramm ergänzt die Wettkämpfe. Das Festzentrum befindet sich auf dem Lindenhof, wo die örtliche Damenriege die Festwirtschaft führen wird; für den Barbetrieb ist der Turnverein zuständig. Geplant sind laut Bänninger ausserdem eine Ausstellung über Aktuelles aus der Landwirtschaft und Schweinerennen.



Unterstützt durch
den Fonds für
Verkehrssicherheit
(FVS)



Fahrkurs G40: Speziell ausgebildete LKW-Fahrlehrer garantieren für eine intensive Schulung und viel Fahrpraxis (Bild Jürg Fischer).

Zum G40-Fahrkurs wird zugelassen, wer im Besitz des Führerausweises Kat G oder eines höherwertigen Führerausweises ist. Mit nur fünf Teilnehmenden ist an den jeweils zwei Kurstagen (erster Kurstag nur mit Traktor, zweiter Kurstag mit Traktor und Anhänger) für eine sehr individuelle und fachlich kompetente Betreuung gesorgt. Die Kurskosten betragen CHF 540.- abzüglich eine Rückerstattung von CHF 100.- aus dem Fonds für Verkehrssicherheit. Das heisst netto CHF 440.-. Bei Abmeldung weniger als vierzehn Tage vor dem ersten Kurstag wird ein Unkostenbeitrag von CHF 60.- erhoben. Nichterscheinen am Kurstag berechtigt den SVLT, das ganze Kursgeld zu verlangen.

Anmeldung Fahrkurs G40

Kursort	Kursdatum
Name/Vorname	
Geburtsdatum	
Adresse	
PLZ, Wohnort	
Telefon	
Ich habe von den Bedingungen Kenntnis genommen.	
Datum und Unterschrift	
Unterschrift des gesetzlichen Vertreters oder des Lehrmeisters	
Einsenden an: SVLT, Postfach, 5223 Riniken, Tel. 056 441 20 22, Fax 056 441 67 31, E-Mail: zs@agrartechnik.ch	

Orte und Daten 2006

Aarberg BE	28.06+04.07 31.08+05.09	05.07+11.07 12.10+17.10	20.07+25.07 26.10+01.11	10.08+15.08
Bazenheid SG	14.07+19.07	10.08+15.08	02.11+07.11	
Biberbrugg SZ	04.07+10.07	10.10+16.10		
Bulle FR	06.07+13.07 25.10+31.10	16.08+22.08	31.08+04.09	06.09+12.09
Carouge GE	auf Anfrage			
Claro TI	16.09+18.09			
Corcelles-près-Payerne VD	13.09+19.09			
Courtételle JU	12.07+18.07	14.09+22.09		
Düdingen FR	30.08+05.09	27.09+03.10		
Erstfeld UR	14.09+19.09	19.10+24.10		
Frauenfeld TG	29.06+04.07 02.11+07.11	03.08+08.08	31.08+05.09	05.10+10.10
Gossau ZH	06.07+11.07 09.11+14.11	27.07+31.07	15.09+20.09	03.10+09.10
Hohenrain LU	29.06+04.07	12.07+17.07	07.09+12.09	
Ilanz GR	12.10+17.10			
Interlaken BE	06.07+11.07	19.10+24.10		
Kägiswil OW	auf Anfrage			
La Sarraz VD	19.07+25.07	23.08+29.08	14.09+19.09	12.10+16.10
Landquart GR	12.07+17.07 26.10+31.10	24.08+29.08	14.09+19.09	12.10+17.10
Langnau i.E. BE	21.07+24.07 02.11+07.11	08.08+14.08	07.09+12.09	10.10+16.10
Les Hauts-Geneveys NE	04.10+10.10			
Lindau ZH	20.07+25.07	24.08+29.08	06.09+14.09	
Lyssach BE	28.06+03.07	30.08+04.09	06.09+11.09	18.10+24.10
Marthalen ZH	06.07+11.07	08.08+14.08	17.08+22.08	
Mettmenstetten ZH	24.08+29.08			
Moudon VD	28.09+03.10	26.10+03.11		
Niederurnen GL	20.07+25.07	14.08+22.08	28.09+03.10	
Oensingen	23.08+28.08			
Pfäffikon SZ	13.07+18.07	10.08+16.08	26.10+31.10	
Riniken AG	13.07+18.07 13.09+18.09	26.07+31.07 05.10+10.10	10.08+15.08 12.10+17.10	31.08+05.09 09.11+14.11
Salez SG	20.07+25.07	19.10+24.10		
S-Chanf GR	auf Anfrage			
Schöftland AG	21.07+27.07	16.08+21.08	20.09+25.09	18.10+23.10
Schwarzenburg BE	29.06+04.07	24.08+29.08	14.09+19.09	
Schwyz	14.09+19.09	19.10+24.10		
Sion VS	auf Anfrage			
Sissach BL	17.08+22.08	21.09+26.09		
Sitterdorf TG	13.07+18.07 26.10+31.10	10.08+15.08	07.09+12.09	12.10+17.10
Tramelan JU	20.09+26.09			
Visp VS	11.10+17.10			
Willisau LU	08.08+14.08	31.08+05.09	05.10+10.10	
Zweisimmen BE	07.09+11.09			